

## Generalversammlung

Dienstag, 3. März 2020, 17 Uhr bis 18:15 Uhr

Kunstuniversität Graz, Ira-Malaniuk-Saal, Leonhardstraße 82-84 (Reiterkaserne), 8010 Graz

**Anwesend:** 5 Vorstandsmitglieder, 3 Beiratsmitglieder, 1 Rechnungsprüfer sowie rund 30 weitere Vereinsmitglieder und Gäste



### Begrüßung:

**Ernst Rose** eröffnet mit jenem Goethe-Wort, das alle Vereinssitzungen begleitet:

***Wer sich selbst und andere kennt, wird auch hier erkennen, Orient und Okzident sind nicht mehr zu trennen***

Daran schließt er Gedanken, die sich auf das 2019 erschienene Buch [Gott gehört der Osten](#)

[und der Westen](#) stützen, zu dem Helmy Abouleish die Einleitung schrieb. *Es sei Ibrahim Abouleishs Anliegen gewesen, ein gemeinsames Größeres zum Wohle der beteiligten Menschen zu erschaffen. Dabei ging es nicht um eine europäische Kultur in Ägypten oder eine Ägyptische Kultur in Europa. Vielmehr sei die Synergie beider Welten das Ziel. Die Migration als Weltgeschehen empfinden manche Menschen als Einbruch in ihre Wirklichkeit. Sie sagen: „Wir müssen Zeit gewinnen.“ Doch wofür? Nur wenn man innerlich nicht vorbereitet ist, braucht man Zeit. „Meine Stabilität, mein Rückgrat ist gefordert.“ Es braucht Initiativen, die Zuversicht und Mut ausstrahlen, dass Dinge zu einem guten Ende kommen.*

Dann übergibt Ernst Rose die Gesprächsleitung an **Hermann**

**Becke**, der vor allem Gudrun Abouleish und

ihre Schwester Erika Erdinger sehr herzlich begrüßt. Helmy Abouleish ist noch auf dem Wege von Wien nach Graz und wird rechtzeitig für den Beginn seines Vortrages erwartet. Hermann Becke dankt auch den erschienenen Vereinsmitgliedern für ihr Kommen. Sie haben teils weite Anreisen auf sich genommen - aus Wien, Niederösterreich, Salzburg und natürlich auch aus der Steiermark. Die Grußworte des Grazer Bürgermeisters, der am Ende der Veranstaltung zu einem orientalischen Buffet einlädt, überbringt Gemeinderat **Harry Pogner**, der einen persönlichen Bezug zu SEKEM hat, hatte er doch vor einigen Jahren bei einem Besuch der Heliopolis-Universität noch Ibrahim Abouleish kennenlernen dürfen. Gemeinderat Pogner betont die Wichtigkeit des Dialogs - gerade in schwierigen Zeiten. Er verfolge kontinuierlich die



Aktivitäten von SEKEM-Österreich und dankt für die geleistete Arbeit.

## 1. Jahresbericht und Rechnungsabschluss 2019

Der umfangreiche schriftliche Jahresbericht liegt für alle Anwesenden zur Einsicht auf. Die Aktivitäten werden in zwei Schwerpunkten im Überblick auch mündlich dargestellt: Was tut der Verein für SEKEM und die Heliopolis-Universität? Hier sind im Jahr 2020 die Beteiligung am Projekt Greening-the-Desert, die Elisabeth-Gergely-Stipendien sowie die Österreich-Stipendien, die Österreich-Aufenthalte für ägyptische Studierende sowie die Vermittlung von Universitätskooperationen und die Beteiligung an der Vorbereitung und nun beginnenden Umsetzung eines großen gesamteuropäischen Fundraising-Projekt für SEKEM und die HU zu erwähnen. Der zweite Schwerpunkt sind Aktivitäten zur Verwirklichung des SEKEM-Impulses in Österreich - dazu gehören u.a. eine regelmäßige Vortragstätigkeit über SEKEM in Österreich und vor allem seit dem Schuljahr 2016/17 das flüchtlingspädagogische Projekt der Internationalen Klasse in Kooperation mit der Freien Waldorfschule Graz. Dieses Projekt



wird heute noch gesondert präsentiert werden.

Der vorgestellte Jahresbericht 2019 wird von der Generalversammlung zustimmend zur Kenntnis genommen und ist [hier](#) auf der Vereinshomepage abrufbar. Jene Mitglieder, die über keinen Internetzugang verfügen, erhalten den Jahresbericht ebenso wie dieses Protokoll in Papierform. Danach wird der

Rechnungsabschluss 2019 vorgestellt und in den einzelnen Positionen erläutert (Beilage 1).

## 2. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

**Wolfgang Reidl** entschuldigt den erkrankten 2. Rechnungsprüfer Peter Kerschhaggl. Beide haben gemeinsam am 29.1.2020 die Rechnungsprüfung vorgenommen. Wolfgang Reidl berichtet über das Prüfergebnis. Die stichprobenartige Prüfung der Belege hat ergeben, dass die Einnahmen/Ausgaben-Buchhaltung des Vereins fehlerlos und übersichtlich geführt ist. Es wurde keinerlei Beanstandung festgestellt und die umfangreiche Arbeit der Vereinskassierin ausdrücklich gewürdigt. Alle Fragen der Rechnungsprüfer wurden von Vereinsobmann und Kassierin befriedigend beantwortet. Wolfgang Reidl stellt daher im Namen der beiden Rechnungsprüfer den Antrag, die Generalversammlung möge den Jahresabschluss 2019 genehmigen und den Vorstand entlasten. Dieser Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.



## 3. Vorschau und Voranschlag 2020

Zunächst werden jene Vorhaben dargestellt, die im vorliegenden und vom Vorstand beschlossenen Voranschlag 2019 (Beilage 2) ihren finanziellen Niederschlag finden. Es werden die einzelnen Einnahmen- und Ausgabenpositionen erläutert. Dieser vorgelegte Voranschlag 2020 wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen. Hermann Becke stellt ergänzend dazu jene Vereinsvorhaben des Jahres 2020 vor, die keine Auswirkungen im Vereinsbudget haben. Die umfangreiche Vorschau auf die Tätigkeiten 2020 wird im März-Newsletter enthalten sein. Besonders wird auf die nächste SEKEM-Reise hingewiesen. Die Organisation hat nun das Reisebüro **Oliva-Reisen** übernommen - ein förderndes Mitglied von SEKEM-Österreich:

28. 10. - 6.11.2020 - SEKEM-Reise mit Oliva-Reisen - Details [hier](#) - es sind noch einige Plätze frei, Mitglieder von SEKEM-Österreich bekommen eine Preisreduktion.

Da keine weiteren Punkte und Wortmeldungen vorliegen, schließt Hermann Becke mit einem Dank fürs Kommen die Generalversammlung um 18h15. Zuvor erinnert er noch daran, wie wichtig es ist, stets neue Menschen als Mitglieder zu gewinnen, damit der Verein seine

Aufgaben mit möglichst breiter Unterstützung erfüllen kann. Beitrittsformulare liegen am Büchertisch auf, es ist aber auch direkt über die Homepage [hier](#) der Vereinsbeitritt möglich

Protokoll: AC+HB; 2 Beilagen: geprüfter Jahresabschluss 2019 und Budget 2020

*Erfreutes PS: am Tag nach der Generalversammlung ist schon eine Beitrittserklärung gekommen - danke!*

Nach einer kleinen Pause und dem Eintreffen von **Helmy Abouleish** folgen dann als künstlerisch-pädagogischer Beitrag die Präsentationen aus dem Unterrichtsgeschehen der **Internationalen Klasse** - moderiert vom Klassenlehrer **Andreas Kräuter**.



Daran schließt sich ab 19h30 der Vortrag, zu dem noch viele weitere BesucherInnen dazugekommen sind, sodass der Saal nun dicht gefüllt ist.

## Inspirationsquellen von SEKEM

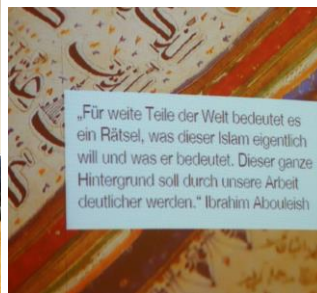
**Helmy Abouleish** stellt an den Anfang folgendes Wort seines Vaters voran:

*„Oft werde ich nach den spirituellen Hintergründen von SEKEM gefragt. SEKEM entstand aus meiner Vision. Meine eigenen geistigen Quellen liegen in den unterschiedlichsten Kulturräumen: in der islamischen Welt und im europäischen Geistesgut. Ich bewege mich in diesen Bereichen wie in einem großen Garten und pflücke die Früchte von den verschiedensten Bäumen.“ (Ibrahim Abouleish)*

In seinem Vortrag verbindet Helmy Abouleish diese einzelnen Inspirationsquellen - insbesondere konkrete Koran-Zitate - mit den Zielen der [SEKEM-Vision 2057](#) und mit konkreten Projekten. Wir danken Helmy Abouleish, dass wir zum Nachlesen und für alle, die nicht dabei sein konnten, seine Präsentationsunterlagen [hier](#) auf unserer Homepage zugänglich machen können.



Dicht gefüllter Saal beim Vortrag von Helmy Abouleish über die Inspirationsquellen von SEKEM, Generalversammlung von SEKEM-Österreich am 3. März 2020 an der Kunstuniversität Graz



Helmy Abouleish spricht über Inspirationsquellen von SEKEM, Generalversammlung 2020, SEKEM-Österreich, Kunstuniversität Graz



Ägyptisches Buffet

Das abschließende Buffet bot die Möglichkeit zu weiterführenden Gesprächen. Es gab auch einen Informationsstand mit Literatur, mit dem neuen [SEKEM-Film](#), dem Prospekt von SEKEM-Österreich sowie SEKEM-Produkten, organisiert vom Buch- und Spezerei-Laden [OASE](#), in dem SEKEM-Produkte erworben und ebenso wie im [SEKEM-Shop](#) auch online bestellt werden können.

Ende der Veranstaltung: 21h45



SEKEM-Produkte und Literatur